



An die Gemeinde Bad Überkingen
Ordnungsamt
Gartenstraße 1
73337 Bad Überkingen

**Antrag auf Zulassung zur Verhaltensprüfung
nach § 1 Absatz 4 der Polizeiverordnung
des Innenministeriums und des Ministeriums Ländlicher Raum
über das Halten gefährlicher Hunde**

Name, Vorname des Hundehalters/der Hundehalterin

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Hiermit beantrage ich, meine(n) in der Anlage beschriebene(n) Hund(e) zur Verhaltensprüfung nach § 1 Absatz 4 der Polizeiverordnung des Innenministeriums und des Ministeriums Ländlicher Raum über das Halten gefährlicher Hunde zuzulassen.

Antrag auf Zulassung zur Verhaltensprüfung nach § 1 Abs 4 der Polizeiverordnung

Anzahl der angemeldeten Hunde:

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Anlagen: Erhebungsbogen

Erhebungsbogen

Zur Verhaltensprüfung nach § 1 Abs. 4 der Polizeiverordnung des
Innenministeriums und des Ministeriums Ländlicher Raum
über das Halten gefährlicher Hunde
vom 3. August 2000

(Voraussetzung für die Prüfungszulassung ist die Abgabe des ausgefüllten Erhebungsbogens
beim Bürgermeisteramt; Zutreffendes bitte ankreuzen; Mehrfachankreuzungen sind möglich)

A. Angaben zum Halter des Hundes

Name und Anschrift (ggf. Telefon):

.....
.....
.....

B. Angaben zu weiteren Betreuungspersonen

Name/n und Anschrift/en (ggf. Telefon) weiterer Betreuungspersonen:

.....
.....
.....
.....

C1. Angaben zum Hund

Tätowiernummer/sonstige Kennzeichnung

.....

Rasse/Kreuzung:

.....

Alter des Hundes/Wurfstag

.....

C2. Weitere Angaben zum Hund

Geschlecht: männlich weiblich
 kastriert

Stammbaum-Name und Rufname:

.....
.....

Fellfarbe und Zeichnung

.....

Sonstige angeborene oder erworbene Kennzeichen (z.B. Narben, kupierte Ohren oder
kupierte Rute):

.....
.....

Verwendungszweck (soweit eine besondere Verwendung erfolgt wie beispielsweise
Wachhund):

.....
.....

Herkunft des Hundes:

- eigene Nachzucht Züchter Händler Tierheim

Sonstiges

.....

Mehrere Vorbesitzer:

- ja wie viele?
 nein
 nicht bekannt

Alter des Tieres zum Zeitpunkt der Übernahme:

Vor diesem Hund wurden bereits andere Hunde gehalten/betreut:

- ja
 nein

D. Angaben zu den Haltungsbedingungen des Tieres

Haltung des Tieres in:

- Haus mit Grundstück
 eingezäunt
 nicht eingezäunt
 Wohnung
 Zwinger
 Anbindehaltung
 Sonstige Haltung (welche? z. B:Stall,Gartengrundstück?).....

Weitere Tiere werden gehalten:

- ja
 Nutztiere z.B. Pferd
 Hund
 Katze
 nein

E. Angaben zur Ausbildung des Hundes

Besuch einer Welpenschule/Welpenspielgruppe ist erfolgt:

- ja
- nein

(wenn ja, welche und durch

wen?.....)
.....)

Ausbildung wurde

- nicht vorgenommen
- begonnen
- abgebrochen
- beendet

Benutzte Hilfsmittel bei der Ausbildung (z.B. Zughalsband,

Teletakt):.....
.....

Ausbildung gestaltet/e sich

- einfach
- normal
- schwierig

Ausbildung unter sachkundiger Anleitung (z. B. Hundesportverein) erfolgt:

- ja
- nein

Abgelegte Prüfungen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Team-Test | <input type="checkbox"/> Schutzhund 1 |
| <input type="checkbox"/> Fährtenhundprüfung 1 | <input type="checkbox"/> Wachhundprüfung |
| <input type="checkbox"/> Begleithundeprüfung | <input type="checkbox"/> Schutzhund 2 |
| <input type="checkbox"/> Fährtenhundprüfung 2 | <input type="checkbox"/> Rettungshund-Tauglichkeitsprüfung |
| <input type="checkbox"/> Schutzhund A | <input type="checkbox"/> Schutzhund 3 |
| <input type="checkbox"/> Ausdauerprüfung | |
| <input type="checkbox"/> sonstige..... | |

F. Verhalten gegenüber Menschen und Tieren

(Beurteilung durch den Halter) Bitte ankreuzen !

Verhalten in der gewohnten Umgebung (Haus, Wohnung, Garten, Zwinger usw.)

	ängstlich	nervös	gelassen	freundlich	selbstsicher	aggressiv
Verhalten gegenüber Familienangehörigen						
Verhalten gegenüber fremden Personen						
Verhalten gegenüber Kindern						
Verhalten gegenüber anderen Hunden						

Verhalten in fremder Umgebung

	ängstlich	nervös	gelassen	freundlich	selbstsicher	aggressiv
Verhalten gegenüber Familienangehörigen						
Verhalten gegenüber fremden Personen						
Verhalten gegenüber Kindern						
Verhalten gegenüber anderen Hunden						

Gesamtbeurteilung des Hundes						
------------------------------	--	--	--	--	--	--

Benennen Sie ungewohnte Situationen (z.B. Gewitter, Lärm, Kindergeschrei, dichter Straßenverkehr etc.), in denen der Hund besonders ängstlich:

.....
.....

besonders aggressiv:

.....
.....

reagiert.

Verhalten des Hundes beim Fressen:

- droht bei Annäherung von Personen
- droht bei Annäherung anderer Hunde
- lässt sich Futter problemlos wegnehmen

Hund meidet Kontakt zu

- gleichgeschlechtlichen Hunden
- andersgeschlechtlichen Hunden

Hund verhält sich selbstbewusst gegenüber

- gleichgeschlechtlichen Hunden
- andersgeschlechtlichen Hunden

Hund verhält sich aggressiv gegenüber

- gleichgeschlechtlichen Hunden
- andersgeschlechtlichen Hunden

Hund verhält sich gelassen gegenüber

- gleichgeschlechtlichen Hunden
- andersgeschlechtlichen Hunden

Hund zeigte in der Vergangenheit Verhaltensauffälligkeiten:

- ja
- nein

Falls Verhaltensauffälligkeiten bekannt sind, bitte angeben:

.....
.....
.....
.....

Der Hund zieht beim Ausführen an der Leine:

- niemals
- vereinzelt
- häufig

(gegebenenfalls Situationen benennen.....)

Der angeleinte Hund neigt zum Anbellen von Menschen oder anderen Hunden:

- ja
- nein

Der Hund gehorcht dem Halter und Betreuungspersonen bereitwillig:

- ja
- nein

G. Zwischenfälle mit anderen Hunden oder Menschen

Zwischenfälle mit Menschen

- bereits vorgekommen
- noch nicht vorgekommen

Zwischenfälle mit anderen Hunden

- bereits vorgekommen
- noch nicht vorgekommen

Anzahl der bisherigen Zwischenfälle:

Schweregrad der Zwischenfälle:

- ohne Verletzung
- mit Verletzung

Ursache des Zwischenfalls lag bei

- Mensch
- eigenem Hund
- fremdem Hund

Kurze Beschreibung des/der Zwischenfalls/Zwischenfälle (Angaben nur erforderlich, falls bereits eingetreten):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise für den Hundehalter zur Verhaltensprüfung

Das Antragsformular ist zusammen mit dem Erhebungsbogen ausgefüllt beim Bürgermeisteramt abzugeben.

Erst dann wird der Prüfungstermin vereinbart.

Der Halter hat selbst den Hund zur Verhaltensprüfung vorzustellen; das bedeutet, der Hund muss von der Person geführt werden, die den Hund auch sonst betreut.

Die Person, die den Hund vorführt, muss in der Lage sein, den Hund zu beherrschen und sicher zu führen.

Die Person, die den Hund vorführt (Hundehalter) hat sich durch Personalausweis / Reisepass auszuweisen.

Bei nicht geschlechtsreifen Hunden ist das Prüfungsergebnis nur begrenzt aussagekräftig. Deshalb muss bei diesen Hunden die Prüfung im Alter von 15 - 18 Monaten wiederholt werden.

Der Hund muss unverwechselbar, dauerhaft und gut lesbar gekennzeichnet sein. Vorgeschrieben ist eine Tätowierung im Ohr oder an der Innenseite des Oberschenkels oder eine Kennzeichnung durch Chip (Transponder, Mikrochip). Der Abstammungsnachweis (falls vorhanden) ist zur Prüfung mitzubringen und vorzuweisen.

Der Hund muss nachweislich unter wirksamem Tollwutimpfschutz stehen. Der Impfpass ist mitzubringen und vorzuweisen. Wirksamer Impfschutz liegt vor, wenn eine Impfung gegen Tollwut

a) im Falle einer Erstimpfung mindestens 30 Tage und längstens 12 Monate zurückliegt

oder

b) im Falle einer Wiederholungsimpfung längstens 12 Monate nach vorangegangener Tollwutschutzimpfung durchgeführt worden ist und längstens 12 Monate zurückliegt.

Der Hund ist an einem handelsüblichen Ketten-, Leder-, oder Kunststoffhalsband ohne Stacheln oder dergleichen vorzuführen, das nicht auf Endloszug gestellt ist und aus dem er sich nicht selbst befreien kann. Die Leine hat stabil und höchstens zwei Meter lang zu sein.

Der Hund hat einen Maulkorb zu tragen.

Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung für den Hund wird empfohlen.

Hinweise für den Hundehalter Verhaltensprüfung

– Anlage 1 c zur Verwaltungsvorschrift des

Innenministeriums und des Ministeriums Ländlicher Raum zur Polizeiverordnung des Innenministeriums und des Ministeriums Ländlicher Raum über das Halten gefährlicher Hunde (VVwVgH) vom 15.12.2003, GABl. Nr. 3 vom 25.02.2004